

Rudolf-Wihr-Realschule plus Limburgerhof

Neuhofener Str. 81 d • 67117 Limburgerhof • Telefon 06236 4794-40 • Telefax 06236 4794-69
verwaltung@rsplus-limburgerhof.de • www.rsplus-limburgerhof.de

ELTERNBRIEF I IM SCHULJAHR 2022/2023

Limburgerhof, 13.09.2022

Liebe Eltern, liebe Schüler*innen, liebe Kolleg*innen

herzlich willkommen im Schuljahr 2022/23 an unserer Schule. Ich wünsche allen unseren Schüler*innen, den Eltern und dem Kollegium nach heißen, trockenen Ferien viel Erfolg für das neue Schuljahr. Ganz besonders freue ich mich, alle 95 Schüler*innen der vier 5. Klassen zu begrüßen.

Wie den Medien bereits zu entnehmen war, soll auch dieses Schuljahr möglichst „normal“ verlaufen. Wie sich das in der Erkältungszeit tatsächlich gestaltet, werden wir von unserer Landesregierung erfahren. Bereits jetzt gilt, wie auch in den beiden Schuljahren zuvor, dass auch bei schwachen Erkältungssymptomen die Schule nicht besucht werden sollte. Näheres entnehmen Sie bitte der Anlage.

Für kurzfristigen Informationsaustausch nutzen wir unsere SchulApp **SDUI**, die auf allen Smartphones, Tablets und Computern funktioniert. Sollten Sie keinen Zugang mehr haben, informieren Sie bitte Ihre Klassenleitung und geben Sie dazu auch ihre E-Mail weiter oder schicken direkt eine Email an rudolf.wihr@gmail.com. Ein neuer Aktivierungscode bzw. das Passwort wird Ihnen dann zugeschickt. Bitte machen Sie davon Gebrauch, denn nur so können wir die Kommunikation schnell und unkompliziert aufrechterhalten. Prüfen Sie auch bei Ihrem Kind, ob der Zugang noch funktioniert.

Organisation/Personal

Die Rudolf-Wihr-Realschule plus wird aktuell von insgesamt 614 Schüler*innen in 26 Klassen besucht, die von 50 Lehrer*innen unterrichtet werden. Im Rahmen des Ganztages sind zusätzlich 10 pädagogische Kräfte und außerschulische Partner im Einsatz, die 220 Schüler*innen betreuen. Zusätzlich zu unserern **Bläserkindern** haben wir in der Orientierungsstufe fünf **ipad-Klassen** eingerichtet, die genau wie die Bläserklasse sehr gute Anmeldezahlen aufweisen. Auch die Anmeldungen aus den Gymnasien in den höheren Jahrgangsstufen geben uns das Gefühl, unseren Schüler*innen gute Zukunftsperspektiven zu eröffnen. Daraus resultierend sind die Schüler*innenzahlen in den letzten drei Jahren steigend, obwohl wir im letzten Jahr sieben Abschlussklassen entlassen haben.

Mit Ende des letzten Schuljahres verabschiedeten wir **Thomas Britz**, der als Lehrer an die Realschule plus nach Maxdorf gewechselt ist.

WIHR!

Neu im Team sind die von anderen Schulen abgeordnete Kollegen **Cornelia Theisohn** (Französisch, Deutsch), **Christoph Palm** (Hauswirtschaft und Sozialwesen, Technik und Naturwissenschaft, Sport) und **Andreas Moerschel** (Physik, Physik/Chemie, Sport, Technik und Naturwissenschaft, Mathematik). Ihnen wünschen wir einen guten Start und viel Freude am Standort Limburgerhof.

Aktuelle Informationen

Jederzeit können Sie aktuelle Informationen über das schulische Leben unserer Homepage entnehmen.

Adresse: www.rsplus-limburgerhof.de

Schülerbibliothek

Um zukünftig die Öffnungszeiten unserer neuen **Schülerbibliothek** weiterhin gewährleisten und möglichst auch noch ausdehnen zu können, suchen wir dringend weitere nette **ehrenamtliche Helfer*innen**. Sie könnten bei der Ausleihe helfen, bei der Pflege des Medienbestands (Bücher, CDs, DVDs ...) oder der Organisation und Durchführung von besonderen Aktionen.

Wer Zeit hat und sich ehrenamtlich engagieren möchte, ist herzlich willkommen! Eine kleine Schulung gibt es natürlich vorab. Interesse? Dann melden Sie sich bitte unter 06236-4779440. Ihr Einsatz kommt den Kindern und Jugendlichen zugute.

Wichtiger Hinweis zum Thema Urlaubsplanung: Die Schulordnung wurde vom Bildungsministerium zum 01.08.2018 geändert. Eine Änderung:

Der Unterricht endet in Zukunft nur noch bei der **Ausgabe der Halbjahreszeugnisse (Freitag, 27. Januar 2023) und zu Beginn der Sommerferien (Freitag, 21. Juli 2023) nach der 4. Stunde.**

Am letzten Unterrichtstag vor den Herbstferien, den Weihnachtsferien, den Osterferien und den Pfingstferien ist **Unterricht bis 13:00 Uhr! Der Ganzttag findet ebenfalls statt.** Bitte beachten Sie dies bei der Urlaubsplanung.

Ganzttagsschule GTS

Ich weise noch einmal auf die Teilnahmebedingungen für die GTS hin:

- **Die Teilnahme gilt für ein komplettes Schuljahr.** Anträge auf Befreiung wegen dringender unaufschiebbarer Arztbesuche o.ä. können gestellt werden.
- Am **Mittagessen** (das bezuschusst werden kann) kann zum Preis von **3,65 € teilgenommen werden.**

WIHR!

- Die **Essensbestellung** muss spätestens **bis 13:00 Uhr des Vortages** erfolgen. Für die **Bestellung des Essens am Montag** ist die **letzte Bestellmöglichkeit freitags 13:00 Uhr**.
- Bei **kurzfristiger Erkrankung** kann das Essen bis **spätestens 8:00 Uhr** von den **Eltern über das Internet** storniert werden.
- Bei Verlust des Chips wird für die Neuzuteilung des neuen Chips eine Gebühr von 5,00 € erhoben, das bestehende Guthaben des alten Kontos wird auf das neue Konto übertragen.
- Bei vorzeitigem Unterrichtsende müssen GTS-Schüler*innen und -Schüler*innen auf den Start der GTS um 13:00 Uhr warten.
- Eine Abmeldung im laufenden Schuljahr ist **nicht** möglich, die **Teilnahme** an der GTS ist **auf ein Schuljahr festgelegt**.

Für **Schüler*innen der Klassenstufe 10** bieten wir im Rahmen unserer Ganztagsbetreuung **Erweiterungskurse** in Deutsch, Englisch, Mathematik und Naturwissenschaften an. Ziel ist es, den **Übergang zu weiterführenden Schulen** zu erleichtern.

Termine

- Aktuelle Termine entnehmen Sie bitte unserer Schulhomepage.
- Eine **Jahresübersicht** sowie die Ferientermine finden Sie **zusätzlich im Anhang**.

Sprechstunden der Lehrkräfte

ACHTUNG: Bis der Schulserver wieder funktionsfähig ist, läuft die gesamte Email-Korrespondenz über rudolf.wihr@gmail.com oder über SDUI – wir informieren Sie, wenn folgende Email-Adressen wieder funktionieren:

Sie können jederzeit direkt mit Lehrer*innen einen Termin via Email vereinbaren. Gespräche ohne Voranmeldung können leider nicht stattfinden.

Die Lehrer*innen-Email setzt sich wie folgt zusammen:
LEHRERNAME@rsplus-limburgerhof.de

**Bsp.: schloegl@rsplus-limburgerhof.de; neumann@rsplus-limburgerhof.de;
lehr-gilb@rsplus-limburgerhof.de; ...**

WIHR!

Fehlzeiten/Entschuldigungen

Bitte melden Sie Ihr Kind am ersten Tag der Erkrankung **online über die Schulhomepage** oder **telefonisch** bis zum Unterrichtsbeginn krank, ggf. auch als Sprachnachricht auf dem Anrufbeantworter, wenn alle Leitungen belegt sein sollten.

Sie vereinfachen die Arbeit in der Verwaltung, wenn Sie zum Namen Ihres Kindes auch die Klasse angeben. Die Klassenlehrer*innen werden bis zur 1. Pause darüber informiert.

Alle Fehltage müssen zusätzlich auch schriftlich entschuldigt werden und zwar bis spätestens am dritten Tag der Erkrankung! Entschuldigungen durch Mitschüler*innen und Entschuldigungen per E-Mail können wir nicht akzeptieren.

Betriebspraktikum

- Das Betriebspraktikum der **9. Klassen**, die die **Mittlere Reife** anstreben, findet vom **23.01.- 03.02.2023** statt.

Weitere Informationen erhalten Sie durch die Klassenleitungen. Bitte unterstützen Sie die Jugendlichen – soweit nicht schon geschehen – bei der Suche nach einem Praktikumsplatz, der ihren Fähigkeiten und Interessen entspricht. Bei eventuellen Schwierigkeiten nehmen Sie bitte Kontakt mit der jeweiligen Klassenleiterin bzw. dem Klassenleiter oder Herrn Braun auf.

Praxistag

Seit dem Schuljahr 2010/2011 wird an unserer Schule im **Bildungsgang Berufsreife** ein **Praxistag** angeboten. Hier verbringen die Schüler*innen **einen Tag pro Woche in einem Betrieb ihrer Wahl**. Der Praxistag beginnt im **zweiten Halbjahr der 8. Klasse** und **endet nach dem ersten Halbjahr in Klasse 9**. Ziel des Praxistages ist es, den Schüler*innen eine vertiefte Berufsorientierung zu ermöglichen und sie bei der Berufswahl zu unterstützen.

Ab **07. März 2023** werden die Schüler*innen der 8. Klassen jeden Dienstag in einem Betrieb ihrer Wahl sein. Dieses eintägige Praktikum wird in Klasse 9 bis Ende Januar 2024 fortgeführt.

Dem Praxistag geht ein **zweiwöchiges Blockpraktikum** vom **Montag, 06.02.2023 bis Freitag, 17.02.2023** voraus, in dem die Schüler*innen einen ersten Eindruck von den betrieblichen Abläufen gewinnen und sich auf den Praxistag einstimmen können.

Die Schüler*innen der 8. Klasse werden im ersten Halbjahr im Rahmen der Berufsorientierung und durch verschiedene Maßnahmen auf den Praxistag vorbereitet. Parallel zum Praxistag werden mit den Jugendlichen Bewerbungsunterlagen erstellt. Sowohl in der

Vorbereitungsphase als auch in der Nachbereitung unterstützen außerschulische Partner unsere Arbeit.

Bei der Suche nach geeigneten Praktikumsplätzen werden wir die Schüler*innen begleiten, bauen aber auch auf Ihre Mithilfe und auf die Offenheit der Betriebe, unsere Schüler*innen für ein Jahr aufzunehmen. Wir hoffen, mit dem Praxistag die Chancen unserer Schüler*innen auf einen attraktiven und geeigneten Ausbildungsplatz zu erhöhen.

Bei Fragen oder auftretenden Schwierigkeiten nehmen Sie bitte Kontakt mit der jeweiligen Klassenleiterin bzw. dem Klassenleiter oder mit **Herrn Mohr** auf.

Auszeitraum

Im Schuljahr 2010/2011 sind wir mit einem neuen Modell zur Vermeidung von Unterrichtsstörungen, dem „**Auszeitraum-Modell**“ gestartet. Schüler*innen, die den Unterricht wiederholt massiv stören, werden in den „Auszeitraum“ geschickt. Hier haben sie unter der Aufsicht einer betreuenden Lehrkraft die Möglichkeit, über ihr störendes Verhalten nachzudenken, indem sie Texte zu ihrem jeweiligen Fehlverhalten abschreiben. Selbstverständlich muss der versäumte Unterrichtsstoff nachgearbeitet werden und die Schüler*innen müssen sich über die Hausaufgaben selbst informieren.

Die Besuche der Schüler*innen im Auszeitraum werden notiert und den entsprechenden Klassenleitungen mitgeteilt. Bei wiederholten Besuchen werden die Eltern informiert und zu einem Beratungsgespräch mit den Schulsozialarbeitern, Frau Kugler oder Herrn Hertle sowie der Schulleitung eingeladen. Sollte sich weiterhin keine Verbesserung des Verhaltens zeigen, werden die Ordnungsmaßnahmen gemäß § 97 der Schulordnung ergriffen, die bis zum Ausschluss aus der Schule führen können.

Wir möchten mit der Einführung des Auszeitraums folgende Ziele erreichen:

- 1. Die Unterrichtsqualität steigern, indem ungestörtes Lernen und störungsfreies Unterrichten für alle Schüler*innen möglich ist.**
- 2. Eigenverantwortliches Denken und Handeln der Schüler*innen stärken.**
- 3. Den Schüler*innen die Möglichkeit geben, die Ursachen für ihre Verhaltensprobleme zu finden und alternative Verhaltensweisen zu erarbeiten.**

Wir hoffen damit, Ihren und unseren Vorstellungen vom „idealen Lernen“ einen Schritt näher zu kommen und wünschen uns Ihre Unterstützung und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Berufswahlportfolio

An unserer Schule ist für Schüler*innen der achten, neunten und zehnten Klassen ein „Berufswahlportfolio“ eingeführt. Das Berufswahlportfolio ist ein Ordner, in dem die Schüler*innen alle Unterlagen systematisch sammeln können, die für eine spätere Bewerbung hilfreich und wichtig sein können. Dazu gehören vor allem

- alle Unterlagen zur Berufsorientierung
- Bewerbungsunterlagen
- Zeugnisse, Zertifikate über besondere Qualifikationen und Fähigkeiten
- Nachweise über Praktika
- Bescheinigungen über außerschulische Aktivitäten (z.B. Vereinstätigkeit)

Das Berufswahlportfolio verbleibt im Berufsorientierungsraum. Die Schüler*innen sind selbst für die Vollständigkeit verantwortlich, erhalten jedoch von den Lehrkräften die notwendigen Hilfen und Unterstützung. Für weitere Fragen stehen wir Ihnen und Ihrem Kind gerne zur Verfügung.

Aufgabenbücher

In die Aufgabenbücher sollen Ihre Kinder nicht nur die zu verrichtenden Hausaufgaben eintragen, sondern auch alle Noten. Das Aufgabenbuch kann auch zur Informationsübermittlung zwischen Schule und Elternhaus dienen. Es sollte selbstverständlich sein, dass Sie regelmäßig in dieses Aufgabenbuch schauen.

Methodentraining

Auch in diesem Schuljahr werden wir unser Methodentraining fortsetzen. Alle Klassen werden jeweils am ersten Schultag nach Ferien zusammen mit ihren Lehrer*innen den Schüler*innenjahren entsprechende Lernbausteine einüben.

Papiergeld

Zwar herrscht **Lernmittelfreiheit** in Rheinland-Pfalz, doch müssen die Bücher, da es ein Ausleihverfahren ist, am Ende des Schuljahres wieder zurückgegeben werden.

Um den Unterricht abwechslungsreich gestalten zu können, werden ergänzend selbst erstellte **Arbeitsblätter, Folien und Kopiervorlagen** eingesetzt. Die Kreisverwaltung als Schulträger legt Wert auf die Feststellung, dass **Kopierkosten sich nicht nur auf das Papier sondern auch auf Tonerverbrauch, Wartung der Geräte u.ä. erstrecken.**

Für den Fachbereich Bildende Kunst müssen **Verbrauchsmaterialien, Papier, Farbe, Pinsel** etc. angeschafft werden. Das **Aufgabenbuch** erfordert auch einen Eigenanteil unserer Schüler*innen. Wir kommen deshalb nicht umhin, eine **Beteiligung an den Kosten in Höhe von 15,00 €** von Ihnen zu erbitten. **Diesen Betrag geben Sie bitte Ihren Kindern mit (Termin: zwischen 30. Oktober und 03. November 2022), die Klassenleiter*innen werden das Geld einsammeln.**

WHR!

Vertretungsunterricht

Wenn bei Abwesenheit eines Lehrers oder einer Lehrerin (Krankheit, Klassenfahrt, Fortbildung) für eine Klasse Vertretungsunterricht anfällt, sind die Schüler*innen aufgefordert, die entsprechenden Unterrichtsmaterialien mitzubringen und die gestellten Hausaufgaben anzufertigen. In SdUI können Sie, auch rückwirkend, den erteilten Unterricht in der Klasse ihres Kindes einsehen.

Fundsachen

Bitte halten Sie Ihre Kinder an, bei Verlust von Kleidungsstücken und anderen Gegenständen beim Hausmeister nachzufragen, denn hier sammeln sich mittlerweile Kleidungsstücke aller Art, die von ihren Besitzern anscheinend nicht vermisst werden. Zurzeit umfasst der Fundus mehrere Jacken und Shirts, Sportbeutel und Taschen mit Schwimm-utensilien.

Haftung, Haftungsausschluss

Achten Sie bitte darauf, dass Ihr Kind **keine größeren Geldbeträge** bzw. **wertvolle Gegenstände** (Handy, Smartphone, iPod, AirPods, etc.) mit in die Schule bringt, denn **im Verlustfall kann die Schule für solche Dinge nicht haften.**

Erinnern auch Sie Ihre Kinder daran, wenn sie nach einem Raumwechsel ihren Rucksack abstellen, Wertgegenstände (Geld, MAXX-Ticket) mitzunehmen und nicht unbeaufsichtigt im Rucksack zu belassen.

Schülertransport

- a) Wir weisen darauf hin, dass Schüler*innen, die die Sicherheit und Ordnung des Omnibusbetriebes stören, **vom Verkehrsbetrieb** von der Beförderung ausgeschlossen werden können.
- b) Für den Fall, dass die Omnibusse morgens nicht pünktlich ankommen, werden die Schüler*innen gebeten, **15 Minuten zu warten**. Danach sollten sie nach Hause zurückkehren und sich zur **planmäßigen Abfahrt des nächsten Busses wieder an der Haltestelle einfinden**. Die Schule sollte von der Verspätung sofort telefonisch verständigt werden.

Falls Sie Fragen zum Bustransport haben, können Sie sich beim Palatina Bus unter der Telefon-Nummer 0621-68566261 informieren.

- c) Auf Initiative des Schulelternbeirates haben wir auf unserer Homepage (Seite Service) die Seite „Schülertransport“ eingerichtet. Hier können Sie Probleme im Bereich Schülertransport notieren. Die Angaben werden ausgewertet.

Verlust der Fahrkarte

Geht Ihrem Kind die Fahrkarte verloren, können Sie auf unserer Homepage die entsprechende Verlustmeldung herunterladen. Sie finden die Formulare unter dem Pfad Service/Download.

Link: www.rsplus-limburgerhof.de/service/downloads/

Das Formular in Papierform kann auch im Sekretariat abgeholt werden.

WIHR!

Konfliktlösung

Immer wieder müssen wir bedauernd feststellen, dass einige unserer Kinder und Jugendlichen auftretende Konflikte mit verbaler und körperlicher Aggressivität zu lösen versuchen. Wir wollen verstärkt darauf hinarbeiten, dass Kinder in der Schule einander achten, sich bei auftretenden Zwistigkeiten nicht rüde beschimpfen oder gar gewalttätig werden. Höflichkeit und verständnisvoller Umgangston untereinander sind auch Voraussetzungen, sich in der Schule wohlfühlen. Falls Kinder das Gefühl haben, mit einer Situation nicht mehr umgehen zu können, so ist Streitschlichtung mit Hilfe von Streitschlichtern ein Thema, die an der Realschule plus Limburgerhof einen hohen Stellenwert hat. Wir bitten Sie, uns in unseren Bemühungen zu unterstützen. Auch unsere Schulsozialarbeiterin Frau Kugler und Herr Hertle bieten unterstützende Angebote an.

Beaufsichtigung nach Unterrichtsschluss

Die Schüler*innen müssen unverzüglich nach dem regulären Unterricht das Schulgelände verlassen und sich auf dem kürzesten Weg nach Hause begeben. Hierfür ist der gesetzliche Unfallversicherungsschutz gewährleistet.

Fahrschüler*innen, die in der darauffolgenden Unterrichtsstunde keine Heimfahrmöglichkeit haben, können sich so lange in die Aula setzen.

Schließfächer

In unserer Schule ist eine Schließfächanlage vorhanden, diese wird durch ein externes Unternehmen (Astra Direkt) vermietet. Bei Interesse kann ein Schließfach angemietet werden, **mittlerweile auch mit USB Ladeanschluss für Tablets**. Der Mietvertrag ist ausschließlich online abzuschließen. Infoflyer können im Sekretariat der Schule abgeholt werden.

<https://www.astradirect.de/>

Lehrerparkplatz

Wenn Sie Ihr Kind mit dem Auto zur Schule bringen beachten Sie bitte, dass die Zufahrt zum **Lehrerparkplatz** zwischen 7:00 Uhr und 16:00 Uhr nur schulischem Personal vorbehalten ist. Setzen Sie Ihr Kind bitte am **Kurzzeitparkplatz** ab – hier können Sie sich auch mit ihm verabreden, wenn Sie es abholen.

Bitte nutzen Sie ausschließlich ausgewiesene Parkplätze in der Umgebung der Schule und halten Sie gewissenhaft die Parkverbotszonen ein, damit der Schul-/Schwimmbus ungehindert passieren kann. **Insbesondere die Busschleife hat gerade zu den Stoßzeiten ein erhöhtes Gefahrenpotential und daher auch ein absolutes Durchfahr- und Halteverbot.**

Unser Tipp: Vereinbaren Sie mit Ihrem Kind einen festen Treffpunkt in der näheren Umgebung, so fördern Sie direkt die Selbstständigkeit und die sichere Teilnahme am Straßenverkehr Ihres Kindes.

WHR!

Fußgänger und Radfahrer sollen ebenfalls im Sinne einer Entflechtung der Verkehrsströme den Parkplatz meiden und die vorgesehenen Wege benutzen.

Im Anhang finden Sie ein Schreiben der Gemeinde und des Schulträgers.

Rauchen und Alkoholgenuss auf dem Schulgelände

Der Erziehungsauftrag der Schule gebietet, dass der Genuss von alkoholischen Getränken und das Rauchen auf dem Schulgelände und bei allen schulischen Veranstaltungen untersagt sind. Wer dennoch diesen Verboten zuwider handelt, **muss mit einem Verweis und erzieherischen Auflagen rechnen.**

Ergänzend weise ich auf eine Änderung des Jugendschutzgesetzes (JuSchG) hin. Neben der Abgabe und dem Konsum von branntweinhaltigen Getränken (§9 JuSchG) ist jetzt auch die Abgabe und der Konsum von Tabakwaren (§10JuSchG) an Jugendliche unter 18 Jahren verboten. Diese Neuregelung geht über den oben beschriebenen Erziehungsauftrag der Schule hinaus, denn das generelle Verbot erstreckt sich auch auf die öffentlichen Verkehrsflächen und reicht damit in ihre Privatsphäre.

Freiwilliger Rücktritt

Nachfolgend weise ich Sie noch auf eine wichtige **Bestimmung der Schulordnung** hin: „Schüler*innen der Klassenstufen 7–10 können nach § 44 (1-4) der Schulordnung in besonderen Fällen, wie längerer Krankheit, Wechsel der Schule während des Schuljahres, außergewöhnlichen Entwicklungsstörungen etc., **einmal** in die nächst niedrigere Klassenstufe zurücktreten. Das Zurücktreten muss **spätestens am letzten Unterrichtstag vor den Osterferien** von den Eltern schriftlich beantragt werden. Über den Antrag entscheidet die Klassenkonferenz.“

Versetzung in besonderen Fällen

Bei einer Nichtversetzung ist gemäß § 71 ÜSchuO in besonderen Fällen das Aufrücken in die nächst höhere Klassenstufe möglich, wenn schwerwiegende Gründe (längere Krankheit, besonders ungünstige häusliche Verhältnisse, . . .) vorliegen **und eine erfolgreiche Mitarbeit** in der nächst höheren Klassenstufe zu erwarten ist. Ein Abschluss (Mittlere Reife oder Berufsreife) kann dadurch aber nicht erreicht werden. Die Gründe müssen der Schule bekanntgemacht werden.

Schulsanitätsdienst

Unsere Schule unterhält, unter Leitung von **Frau Feinauer**, einen Schulsanitätsdienst, der bei kleineren Verletzungen helfend zur Seite steht.



Hausordnung

Eine Gemeinschaft mit über 600 Mitgliedern kommt nicht umhin, sich für ein harmonisches Zusammenleben Regeln und damit auch Orientierung zu geben. Selbstverständ-

WIHR!

lich ist es nicht möglich und auch nicht sinnvoll, alle Eventualitäten zu erfassen und präzise zu regeln. Doch sollte es selbstverständlich sein, die vereinbarten Regeln als Grundlage zu betrachten. Sie, liebe Eltern, bitten wir, auch bei Ihren Kindern um Akzeptanz und Verständnis für dieses Regelwerk zu werben.

Sie finden die Hausordnung im Anhang, bzw. im Downloadbereich der Schulhomepage!

Erkrankung während der Unterrichtszeit

Falls Ihr Kind während der Unterrichtszeit erkrankt und nicht mehr am Unterricht teilnehmen kann, versuchen wir mit den Erziehungsberechtigten in Kontakt zu treten und den Heimweg zu organisieren. Wenn Sie Ihr Kind abholen, bitten wir Sie nachdrücklich, Ihr **Kind im Sekretariat abzuholen**, denn nur so können wir die Beaufsichtigung und Sorgfalt für das erkrankte Kind sicherstellen.

Arztbesuche

Um den Unterrichtsausfall möglichst gering zu halten, sollten Arztbesuche Ihrer Kinder grundsätzlich auf die unterrichtsfreien Nachmittage gelegt werden. Selbstverständlich bilden Notfälle eine Ausnahme.

Handy- bzw. Smartphone Nutzung

Unerfreuliche Entwicklungen haben uns veranlasst, die Nutzung von Handys/ Fotohandys/ Smartphones während der Unterrichtszeit zu untersagen (s. Hausordnung). Bitte unterstützen Sie diese Maßnahme. In dringenden Fällen können Sie Ihre Kinder über das Schulsekretariat erreichen.

Ausdrücklich weise ich darauf hin, dass auch das **Anfertigen von Fotos, das Aufnehmen von Filmsequenzen** und insbesondere deren Weitergabe bzw. das Einstellen ins Internet nicht statthaft sind. Dies könnte zudem **strafrechtliche Konsequenzen** nach sich ziehen.

Denken auch Sie daran, „**Das Internet vergisst nichts**“. Informationen, Bilder u.ä. die Ihre Kinder im Internet zugänglich machen, bleiben eine sehr lange Zeit gespeichert und können nicht ohne weiteres gelöscht werden.

Kleidung in der Schule und im Sportunterricht

Von einer „Kleiderordnung“ sind wir weit entfernt, dennoch bitten wir Sie generell für akzeptable, das allgemeine Schamgefühl nicht verletzende Kleidung Ihrer Kinder zu sorgen. Speziell für den Sportunterricht bitten wir darauf zu achten, dass Ihre Kinder mit angemessener funktionaler Kleidung ausgestattet sind.

Aktuelle Adresse

Liebe Eltern, wir bitten Sie, Änderungen der Wohnanschrift, Änderungen der Telefon- oder Handynummern umgehend mitzuteilen, da wir nur so Kontakt mit Ihnen aufnehmen können.

WIHR!

Nach all den Informationen für Sie und Ihre Kinder bleibt mir noch, uns allen ein harmonisches und erfolgreiches Schuljahr zu wünschen.

Limburgerhof, 13.09.2022

Mit freundlichen Grüßen



Mario Geil
Schulleiter

Schulsozialarbeit an der Rudolf-Wihr-Realschule Plus in Limburgerhof

An unserer Schule sind eine Schulsozialarbeiterin und einen Schulsozialarbeiter beschäftigt:



Frau Ursula Kugler

Tel: 06236 4794-67

Mail: kugler.rslimb@t-online.de

Büro: Im 3.OG des blauen Gebäudes
neben dem Fahrstuhl (Zi. B324)



Herr Walter Hertle

Tel: 06236 4794-50

Mail: hertle-schule@gmx.de

Büro: Zi. R104, rotes Gebäude neben
der Bibliothek

Ihre Aufgaben bestehen unter anderem darin, eure Freude und euren Spaß am Lernen zu erhalten. Zusammen mit unseren Klassenleiterinnen und Klassenleitern wird alles getan, damit dies auch gelingt. Dafür brauchen wir unbedingt die Hilfe eurer Eltern, denn ohne sie geht es leider nicht.

Des Weiteren helfen die Schulsozialarbeiter auch, das Leben an der Schule angenehmer zu gestalten, z.B. wenn ihr euch nicht wohl fühlt, wenn ihr Probleme mit Mitschüler*innenn, Lehrern, Eltern oder euch selbst habt. Aber sie sind auch für eure Eltern und Lehrer da, denn sie brauchen auch hin und wieder mal Beratung und Unterstützung.

Mit den Schüler*innenn der 5. Klassen und den jeweiligen Klassenleiterinnen und Klassenleitern gestalten sie das Projekt „Soziales Lernen“. Dahinter verbergen sich Übungen zum besseren Kennenlernen, zum friedlichen Umgang miteinander, zur Freude am Lernen, zu Problemlösungen, zur Zusammenarbeit, zur Kommunikation, zur Konzentration, zum Wut- und Zornabbau, zum Umgang mit Enttäuschungen und noch vieles mehr.

Jetzt seid ihr sicher schon auf sie gespannt. Sie freuen sich bereits, euch kennen zu lernen.

Unterrichtszeiten (Vormittag)

1. Stunde	07:50	Uhr	-	08:35	Uhr
2. Stunde	08:35	Uhr	-	09:20	Uhr
Pause	09:20	Uhr	-	09:40	Uhr
3. Stunde	09:40	Uhr	-	10:25	Uhr
4. Stunde	10:25	Uhr	-	11:10	Uhr
Pause	11:10	Uhr	-	11:30	Uhr
5. Stunde	11:30	Uhr	-	12:15	Uhr
6. Stunde	12:15	Uhr	-	13:00	Uhr



HAUSORDNUNG

1 Allgemeine Umgangsformen

- 1.1 Wir begegnen allen Menschen an unserer Schule mit Respekt, Toleranz und Rücksicht unabhängig von Herkunft, Religion oder Aussehen.
 - 1.1.1 Wir gehen friedlich (konstruktiv, korrekt, respektvoll) miteinander um und wenden deshalb keine Gewalt an. Verboten sind körperliche Gewalt, wie Schlagen, Treten usw. sowie psychische Gewalt, wie Beleidigen, Belästigen, Mobben, usw...
 - 1.1.2 Wenn es nicht gelingt, Konflikte friedlich zu lösen, wenden wir uns an Streitschlichter oder Lehrer und Schulsozialarbeiter.
 - 1.1.3 Wir respektieren das Schamgefühl von anderen und vermeiden deshalb sexistische Äußerungen und Handlungen.
 - 1.1.4 In der Schule tragen wir angemessene Kleidung.
 - 1.1.5 Wir verhalten uns so, dass Unterricht und Konferenzen nicht gestört werden.
- 1.2 Wir achten auf Sauberkeit, Ordnung und fremdes Eigentum.
 - 1.2.1 Wir halten alle Räume, den Pausenhof und das gesamte Gebäude sauber.
 - 1.2.2 Abfall werfen wir in die Abfalleimer und heben Heruntergefallenes auf.
 - 1.2.3 Wir werfen nicht mit Lebensmitteln. Sie sind kein Spielzeug.
 - 1.2.4 Die Toiletten hinterlassen wir in sauberem Zustand. Sie sind keine Aufenthaltsräume.
 - 1.2.5 Wir unterlassen das Spucken auf dem gesamten Schulgelände.
 - 1.2.6 Wir gehen mit den Gegenständen anderer achtsam um und stehlen oder beschädigen nichts.
 - 1.2.7 Bei Beschädigungen müssen die Verursacher die Kosten tragen.
- 1.3 Wir folgen den Anweisungen des Schulpersonals und der Schüler*innenaufsichten. Dazu gehören beispielsweise: Lehrkräfte, Ganztagskräfte, Schulsozialarbeiter*innen, Sekretärinnen, Hausmeister, Reinigungskräfte, FSJ'ler usw.
- 1.4 Wir bringen nichts mit in die Schule, was die Menschen dort gefährden oder den Unterricht stören kann. Verboten sind beispielsweise: Waffen, Feuerzeuge, Feuerwerkskörper, Drogen und Alkohol sowie (E-) Zigaretten.
- 1.5 Während der Unterrichtszeit, in den Hofpausen und bei Schulveranstaltungen belassen wir elektronische Geräte ausgeschaltet in den Taschen. Dazu zählen beispielsweise: Handys, Smartphones, MP3 Player, Digitalkameras usw.
- 1.6 Rauchen ist laut Jugendschutzgesetz verboten. E-Zigaretten u. ä. sind hier mit einbezogen.

2 Verhalten im Unterricht

- 2.1 Der Unterricht beginnt in der Regel um 7.50 Uhr und endet um 13.00 Uhr bzw. mit Ende des Nachmittagsunterrichts.
- 2.2 Wir erscheinen pünktlich zum Unterricht.
- 2.3 Ist die Lehrkraft 10 Minuten nach Beginn einer Unterrichtsstunde nicht in der Klasse, meldet die Klassensprecherin bzw. der Klassensprecher dies im Sekretariat. Wir bleiben während der Wartezeit im Saal.
- 2.4 Jeder soll ungestört lernen können, deshalb arbeiten wir mit und stören den Unterricht nicht.
- 2.5 Wer den Unterricht massiv stört, wird in den Auszeitraum geschickt.
- 2.6 Wir trinken im Unterricht nur nach Absprache mit der Lehrkraft (Ausnahme: In den Fachsälen generell nicht).
- 2.7 Bei Vertretungsunterricht am nächsten Tag, der am Vortag im Schaukasten bekannt gegeben wurde, bringen wir die entsprechenden Unterrichtsmaterialien mit und fertigen die gestellten Hausaufgaben an.
- 2.8 Bei einer Verletzung oder bei plötzlich auftretender Erkrankung während der Unterrichtszeit wenden wir uns an den Fachlehrer, während der Pausen an die Aufsicht, und informieren

zusätzlich den Klassenlehrer. Die Benachrichtigung der Eltern muss über das Sekretariat und die gerade unterrichtende Fachlehrkraft erfolgen. Erkrankte Kinder lassen sich am Sekretariat abholen.

3 Verhalten in den Pausen

- 3.1 Wir lassen andere Schüler*innen in Ruhe spielen oder ausruhen.
- 3.2 Wir stellen uns am Kiosk an und drängeln nicht.
- 3.3 Wir verlassen das Schulgebäude zu Beginn der Pausen über die Treppenhäuser abwärts, keiner geht die Treppe aufwärts.
- 3.4 Wir spielen nicht mit Gegenständen, mit denen jemand verletzt werden kann (z.B. Schneebälle, harte Bälle, Stöcke, Steine, ...).
- 3.5 Wir verbringen die Pausen auf dem Schulhof. Bei schlechtem Wetter kann das Erdgeschoss - mit Ausnahme des Verwaltungstraktes - benutzt werden. Die Entscheidung darüber treffen die aufsichtführenden Lehrkräfte.

4 Verhalten vor und nach dem Unterricht, in Freistunden und in der Mittagspause

- 4.1 Vor Unterrichtsbeginn halten wir uns auf dem Schulhof und bei Bedarf auch im Erdgeschoss - mit Ausnahme des Verwaltungstraktes - auf.
- 4.2 In der Mittagspause halten wir uns nur in den Chillräumen im roten Gebäude oder auf dem Schulhof auf, im blauen Gebäude nur zum Essen in der Mensa.
- 4.3 Wir bleiben während der gesamten Unterrichtszeit, auch in Freistunden und während der Mittagspause, auf dem Schulgelände.
- 4.4 Wir nutzen Handys/Smartphones und MP3 Player nur in der Mittagspause und nur in den Chillräumen oder auf dem Schulhof.
- 4.5 Ball- und Fangspiele sind nur auf dem Schulhof erlaubt.

5 Verhalten im Schulgebäude und auf dem Schulgelände

- 5.1 Wir betreten und verlassen das Schulgelände nur über die Fußwege neben der Sporthalle, nicht über den Lehrerparkplatz.
- 5.2 Wir schieben Zweiräder auf dem Schulgelände. Fahrräder werden im Fahrradhof abgestellt.
- 5.3 Wir betreten die Feuertreppe nur in Alarmsituationen.
- 5.4 Wir verlassen das Schulgelände vor Beendigung des Unterrichts nur mit ausdrücklicher Erlaubnis.
- 5.5 Wir verzichten auf dem gesamten Schulgelände auf Kaugummis.
- 5.6 Der Verwaltungstrakt ist dem Schulpersonal vorbehalten. Wir betreten ihn nur, wenn wir ins Sekretariat müssen.
- 5.7 Lehrer können wir im Verwaltungstrakt in der zweiten Pause ansprechen.
- 5.8 Wir stellen zum Unterrichtsende die Stühle hoch und schließen die Fenster.

6 Weitere Regelungen

- 6.1 Für die Sporthalle, die Fachräume, die Bibliothek bzw. die übrigen Sonderräume gelten eigene Benutzerordnungen.
- 6.2 Das Verhalten im Gefahrenfall ist in einer Alarmordnung geregelt.
- 6.3 Die Begrenzung des Pausengeländes ist in einem eigenen Plan geregelt.

7 Bei Verstößen gegen unsere Hausordnung

- 7.1 Bei Verstößen gegen unsere Hausordnung können Maßnahmen nach §§ 95-99 der Schulordnung ausgesprochen werden.

Limburgerhof, Mai 2014

Mario Geil
Schulleiter

Rudolf-Wihr-Realschule plus Limburgerhof

Terminübersicht 2022/23

Termin	Zeitraum	
Sommerferien	25.07.2022	02.09.2022
Solsteinhaus Klasse 8	12.09.2022	16.09.2022
Integrationsfahrt 7a	19.09.2022	21.09.2022
Elternabend 5. Klassen	20.09.2022	
Wandertag alle Klassen	27.09.2022	
Tag der Deutschen Einheit	03.10.2022	04.10.2022
Englandfahrt Klasse 8	10.10.2022	14.10.2022
KERMIT 5	11.10.2022	12.10.2022
Herbstferien	17.10.2022	31.10.2022
Allerheiligen	01.11.2022	
Methodentraining	02.11.2022	
BIZ Frau Schwab 8BR und 9MR	03.11.2022	07.11.2022
Weihnachtsferien	23.12.2022	02.01.2023
Methodentraining	03.01.2023	
Tag der offenen Tür	07.01.2023	
Keine GTS	16.01.2023	
Blockpraktikum MR9	23.01.2023	03.02.2023
Halbjahreszeugnisse	27.01.2023	
Elternsprechabend BBB	03.02.2023	
Blockpraktikum 8 BR	06.02.2023	17.02.2023
Rosenmontag	20.02.2023	
Faschingsdienstag	21.02.2023	
Blaue Briefe	23.03.2023	
Osterferien	03.04.2023	07.04.2023
Ostermontag	10.04.2023	
Bewegliche Ferientage	11.04.2023	14.04.2023

Methodentraining	17.04.2023	
Tag der Arbeit	01.05.2023	
Christi Himmelfahrt	18.05.2023	
Bundesjugendspiele	19.05.2023	
Pfingstmontag	29.05.2023	
Pfingstferien	30.05.2023	07.06.2023
Fronleichnam	08.06.2023	
Beweglicher Ferientag	09.06.2023	
Methodentraining	12.06.2023	
Zeugnisse 6. Klassen	30.06.2023	
Keine GTS	10.07.2023	
Zeugnisse Abschlussklassen	14.07.2023	
Sportprojekttag	19.07.2023	20.07.2023
Zeugnisse	21.07.2023	
****Änderungen vorbehalten****		

WIHR!

zeigen uns!

Bei uns erhaltet ihr Schulkleidung von Trigema, nachhaltig und fair in Deutschland produziert.
 Wenn ihr Interesse habt meldet euch bei Frau Eppel und

Bestellschein Schulkleidung

WIHR!_e

Produkt	Preis	Anzahl	Größe	Farbe (grau, schwarz, weiß)
T-Shirt	17,- €			
Poloshirt	30,-€			
Pullover	30,-€			
Kapuzenpulli	40,-€			
Jogginghose	28.-€			

Klasse

Datum

Unterschrift Erziehungsberechtigte

An die Erziehungsberechtigten
der Schülerinnen und Schüler
an der Rudolf-Wihr-Realschule plus

11.07.2022

Gefahrensituation im Umfeld der Rudolf-Wihr-Realschule plus

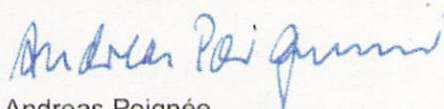
Sehr geehrte Damen und Herren,

aus aktuellem Anlass möchten wir Sie darauf hinweisen, dass die Gemeindeverwaltung Limburgerhof als Ordnungsbehörde und die Kreisverwaltung Rhein-Pfalz als Schulbehörde ab sofort regelmäßig weitere Maßnahmen zur Sicherung des Schulweges ergreifen werden.

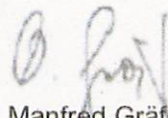
Insbesondere die Busschleife und die Zufahrt zum Lehrerparkplatz bergen gerade zu den Stoßzeiten ein erhöhtes Gefahrenpotential. Ursächlich dafür ist das verkehrswidrige Verhalten von Verkehrsteilnehmern, die offensichtlich Schülerinnen und Schüler nach Schulschluss abholen.

Da Appelle und Hinweise der Schulleitung augenscheinlich nicht ernst genommen werden, sehen wir uns gezwungen, die Einhaltung der in der Straßenverkehrsordnung festgelegten Verkehrsregeln durchzusetzen und Verstöße zu ahnden. **Sie dürfen ab sofort mit der Durchführung regelmäßiger Kontrollen durch die Polizei und das örtliche Ordnungsamt rechnen.**

Mit freundlichen Grüßen



Andreas Poignée
Bürgermeister
Gemeinde Limburgerhof



Manfred Gräf
Kreisbeigeordneter
Rhein-Pfalz-Kreis

Name des Schülers/der Schülerin: _____ Klasse: _____

Der Empfang des Elternbriefes Nr. I-2022/2023 vom 13.09.2022 wird hiermit bestätigt.

- Allgemeine Informationen
- Sdui
- Hausordnung
- Terminplan
- Ferienregelung
- Parken und Schülertransport/Abholung
- Umgang mit Erkältungssymptomen

Datum: _____ Unterschrift: _____

Umgang mit Erkältungs-/Krankheitssymptomen bei Kindern und Jugendlichen in Kita und Schule in Rheinland-Pfalz

gültig ab 02. Mai 2022

Empfehlungen für Eltern, Sorgeberechtigte und Personal

- Die Einrichtung (Kita oder Schule) sollte nicht besucht werden, auch wenn ein Infekt mit nur **schwachen Symptomen** vorliegt (z.B. leichter Schnupfen, leichter/gelegentlicher Husten). Die Kita oder die Schule sollte erst dann wieder besucht werden, wenn nach 24 Stunden der Allgemeinzustand weiter gut ist und keine weiteren Krankheitszeichen dazugekommen sind. Zur Klärung kann sich ein Selbsttest/Schnelltest anbieten.
- Wenn Kinder und Jugendliche unter **stärkeren Symptomen** leiden, insbesondere Atemwegs- und/oder Grippe-symptome (z.B. Fieber, trockener Husten, Geruchs- oder Geschmacksverlust oder auch Gelenk- und Muskelschmerzen) oder verstärken sich die zunächst nur leichten Symptome, entscheiden die Eltern über die Notwendigkeit einer ärztlichen Beratung. Die behandelnde Ärztin/der behandelnde Arzt entscheidet über die Durchführung eines PCR-Tests.
 - Wird ein PCR-Test durchgeführt, bleiben die Kinder und Jugendlichen mindestens bis zur Mitteilung des Ergebnisses zu Hause.
 - Ist das PCR-**Testergebnis negativ**, gelten die Empfehlungen zur Wiederezulassung wie oben beschrieben.
 - Ist das PCR-**Testergebnis positiv**, sind die Vorgaben und Regelungen des Gesundheitsamtes zu beachten.
- Diese Empfehlungen gelten auch für **geimpfte oder genesene Kinder und Jugendliche** mit Erkältungs-/Krankheitssymptomen.
- Zur Wiederezulassung des Besuchs einer Einrichtung sind kein negativer Virusnachweis und auch kein ärztliches Attest notwendig.
- Symptome bereits bekannter chronischer Erkrankungen (wie z.B. Pollenallergien) sind nicht relevant.

Diese Empfehlungen wurden vom MWG und dem BM in Abstimmung mit der Universitätsmedizin Mainz und dem Landesvorstand des Berufsverbandes der Kinder- und Jugendärzte e. V. (BVKJ) erarbeitet.



RheinlandPfalz
MINISTERIUM FÜR
WISSENSCHAFT
UND GESUNDHEIT



UNIVERSITÄTSmedizin.
MAINZ



Berufsverband der
Kinder- und Jugendärzte e.V.



RheinlandPfalz
MINISTERIUM FÜR BILDUNG

Handlungsempfehlungen: Umgang mit Erkältungs-/Krankheitssymptomen bei Kindern und Jugendlichen in Kita und Schule in Rheinland-Pfalz

